

Unsere Projektreihe
„Schuljahr der Nachhaltigkeit 2026/2027“
(4. Jahrgang)

Wie hat sich unser Klima im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verändert? Was bedeutet Klimawandel eigentlich genau und was hat das alles mit unserem eigenen Leben zu tun?

Mit diesen Fragen haben wir uns bei unserem ersten Projekttag zum Thema „Klima und Klimawandel“ beschäftigt. Die Projektleiterinnen und Projektleiter der Wandel Werkstatt Welt – Bildung, die Zukunft bewegt – BNE-Netzwerk Wiesbaden haben uns anschaulich gezeigt, wie sich das Klima über die Jahrzehnte verändert hat. So konnten wir die Entwicklung nicht nur anhand von Zahlen kennenlernen, sondern sie wirklich vor Augen haben.

Was ist eigentlich Klima?

Zu Beginn unseres Projekttages haben wir uns mit den Grundlagen rund um das Thema Klima beschäftigt

- **Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima?**

Dabei haben wir zunächst überlegt, was eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima ist. Wir haben erfahren, dass das Wetter beschreibt, wie es gerade draußen ist, zum Beispiel, ob die Sonne scheint, es regnet oder kalt ist. Das Klima dagegen beschreibt, wie das Wetter an einem Ort über einen sehr langen Zeitraum normalerweise ist.

- **Wie entsteht Klima?**

Anschließend haben wir uns damit beschäftigt, wie unser Klima entsteht. Dabei haben wir herausgefunden, dass viele verschiedene Dinge zusammenwirken. Die Sonne, die Luft, die Meere und das Land spielen dabei eine wichtige Rolle. Wir haben erkannt, dass diese Bereiche miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen.

- **Warum verändert sich das Klima?**

Danach haben wir uns die Frage gestellt, warum sich unser Klima verändert. Dabei haben wir entdeckt, dass sich das Klima auf der Erde schon immer verändert hat. Heute wird die Veränderung aber auch stark durch den Menschen beeinflusst. Ein wichtiger Grund dafür ist der Ausstoß von CO₂ und anderen Treibhausgasen.

- **Was ist CO₂ und was hat es mit dem Klimawandel zu tun?**

Deshalb haben wir uns noch genauer angeschaut, was CO₂ eigentlich ist und welche Rolle es beim Klimawandel spielt. CO₂ ist ein Gas, das ganz natürlich in unserer Luft vorkommt. Es entsteht aber auch durch menschliche Aktivitäten. Zum Beispiel entsteht viel CO₂, wenn Kohle, Erdöl oder Erdgas verbrannt werden. Das passiert unter anderem bei der Herstellung von Strom und Wärme oder im Verkehr.

Wir haben darüber gesprochen, dass immer mehr CO₂ in die Atmosphäre gelangt. CO₂ gehört zu den sogenannten Treibhausgasen. Wenn davon zu viel in der Atmosphäre ist, wird mehr Wärme auf der Erde gehalten. Dadurch wird es auf der Erde immer wärmer.

Um besser zu verstehen, wie sich CO₂ in der Atmosphäre verteilt und was eine zunehmende Menge bewirken kann, haben wir anschließend ein passendes Spiel gespielt. Dabei konnten wir selbst ausprobieren und beobachten, wie sich CO₂ ausbreitet. So konnten wir das Gelernte auf spielerische Weise noch einmal erleben und besser begreifen.

Was können wir machen, um CO₂ zu reduzieren?

Gemeinsam haben wir dann Ideen gesammelt, was wir tun können, um weniger CO₂ auszustoßen. Zum Beispiel können wir öfter zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, Energie sparen und bewusster mit Dingen und Rohstoffen umgehen.

Dabei wurde uns klar: Auch kleine Veränderungen im Alltag können helfen, unsere Umwelt und unser Klima zu schützen.

Gemeinsam Zusammenhänge verstehen

Anschließend haben wir gemeinsam ein Bodenbild zur Geschichte „Entstehung der Erde“ entwickelt. Schritt für Schritt haben wir wichtige Zusammenhänge rund um das Klima und seine Veränderungen dargestellt. Wir haben überlegt, welche Faktoren eine Rolle spielen, was miteinander verbunden ist und wie sich Veränderungen auf andere Bereiche auswirken können.

Durch das Bodenbild konnten wir das, was wir zuvor gelernt hatten, noch einmal gemeinsam sichtbar machen und besser verstehen.



Unser eigenes kleines Ökosystem

Dann wurde es praktisch: Mit einem Schraubglas haben wir unser eigenes kleines Biotop angelegt. Dafür haben wir verschiedene Materialien verwendet – unter anderem Sand, Erde, Moos und Gras.

Die Idee dahinter: In unserem Glas sollte ein kleines Ökosystem entstehen, das sich möglichst selbst reguliert und lange bestehen kann. Wasser kann verdunsten, sich im Glas wieder sammeln und zurück in die Erde gelangen. Die Pflanzen können wachsen und mit ihrer Umgebung in Wechselwirkung stehen.

So konnten wir ganz praktisch beobachten, wie verschiedene Bestandteile eines Ökosystems zusammenwirken und wie wichtig ein funktionierendes Gleichgewicht ist.





Was ist uns wichtig?

Neben den naturwissenschaftlichen Fragen ging es auch ganz persönlich um unsere Zukunft. Wir haben uns gefragt:

Was ist uns in unserem Leben eigentlich wichtig? Was möchten wir auf keinen Fall verlieren und worauf können wir nicht verzichten?

Dazu haben wir gemeinsam ein Plakat gestaltet. Wir haben gesammelt, was für uns ein gutes und schönes Leben ausmacht – zum Beispiel Zeit mit Freunden und Familie, Natur, Schule, Freizeit, Reisen, Essen oder andere Dinge, die uns wichtig sind.

Diese Übung hat uns zum Nachdenken gebracht:

Was brauchen wir für ein gutes Leben – heute und in Zukunft? Und wie können wir unsere Umwelt und unser Klima schützen, ohne auf all das verzichten zu müssen, was uns wichtig ist?



Lernen mit Spaß

Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Bei verschiedenen Spielen und Experimenten konnten wir selbst ausprobieren, beobachten und entdecken. Dabei haben wir auf spielerische Weise erfahren, was Klimawandel bedeutet, warum sich unser Klima verändert und welche Auswirkungen das auf Menschen, Tiere und unsere Umwelt haben kann.



So konnten wir das Gelernte noch einmal auf eine andere Art anwenden und gemeinsam neue Zusammenhänge entdecken.



Was nehmen wir mit?

Der Projekttag hat uns gezeigt, dass Klimawandel nicht nur ein Thema für Nachrichten oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist. Er hat auch mit unserem eigenen Leben zu tun, mit der Frage, wie wir heute leben möchten und wie unsere Welt in Zukunft aussehen soll.

Wir haben dabei nicht nur Wissen über Klima und Klimawandel gesammelt, sondern auch darüber nachgedacht, was uns selbst wichtig ist und was wir für unsere Zukunft bewahren möchten.

Und es geht weiter!

Der Projekttag zum Thema Klima war erst der Auftakt unserer Projektreihe, die uns über ein ganzes Schuljahr begleiten wird. In den kommenden Projekttagen beschäftigen wir uns mit weiteren wichtigen Zukunftsthemen: **Ernährung, Mobilität und Wasser.**

Dabei geht es nicht nur darum, Wissen zu sammeln. Wir wollen selbst entdecken, Zusammenhänge verstehen, Fragen stellen und darüber nachdenken, wie wir unsere Zukunft mitgestalten können.

Wir sind gespannt, was wir bei den nächsten Projekttagen noch entdecken, ausprobieren und lernen werden.

Eines ist uns jetzt schon klar:

Die Zukunft ist unsere und wir können und müssen sie mitgestalten!

Unsere Reise geht weiter!

Die Klassen 4a, 4b, 4c und 4d